

Hallo an alle,

37 Jahre und habe seit ungefähr 10-12 Jahren Haarausfall. Es ist mir eigentlich nie aufgefallen, da mir nicht die Haare ausfallen, sondern sie nach und nach immer weniger werden. Es betrifft den ganzen Kopfbereich. Ich hatte immer sehr schöne, lange blonde und glatte Haare. Dünn, aber relativ viele-jetzt werden sie immer feiner, weniger und kürzer. Mir fällt es erst seit ein paar Jahren auf. Ich dachte immer, dass ich die Haare nicht genug gepflegt hatte und sie deswegen strohiger und dünner wurden. Vor 5 Jahren war ich beim Hautarzt auf Drängen meiner Mutter hin. Sie hat genau das gleiche wie ich. Sie verliert auch ihre Haare seitdem sie ca 25 Jahre alt war. Jetzt hat sie sehr kurze, wenige und dünne Haare. Meine Oma das gleiche.....sie starb mit 92 Jahren mit ein paar Überbleibseln an Haaren auf dem Kopf. Meine Schwester hat gar nichts. Bei uns ist es also nicht so, dass sie massiv ausfallen, sondern nach und nach werden es langsam weniger. Sie sind auch kraftlos und hängen nur noch. Meine Mutter ging zu einem Spezialisten in Köln, er soll ein Haarspezialist sein. Er hat bei ihr ein Stück Kopfhaut mit Haaren rausgeschnitten, das untersucht und nach ein paar Tagen kam das Ergebnis: AGA. Er hat sie daraufhin mit allen möglichen Wässerchen behandelt, die alle viel Geld gekostet haben. Nichts brachte was. Das gleiche bei mir. Ich ging hin, er sah sich meine Haare an, liess sich alte Fotos zeigen und meinte: ihre Mutter hat es, ihre Oma hat es, dann haben sie es auch, alles klar. Die gleichen Wässerchen bei mir, die auch nichts brachten. Er rat mir noch die Pille abzusetzen, was ich nicht kann, da ich sie mit Ende 20 abgesetzt hatte und nach kurzer Zeit sich das PCO-Syndrom gezeigt hat. Die Haare waren miserabel da. Ich musste dann ein Jahr lang eine spezielle Pille (Valette glaub ich) nehmen und bin dann vor ca 3 Jahren wegen der schlechten Haare auf Belara umgestiegen. Wegen des PCO-Syndroms soll ich die Pille weiternehmen.

Der Hautarzt gab mir Eil-Cranell Alpha und als das nicht wirkte zusammengemixte Tinkturen für die Kopfhaut. Eine davon war Estriol mit Betnesol gemischt und noch eine andere, auch mit Hormonen. Er meinte, dass man die Wurzeln nur durch weibliche Hormone und nur dadurch wieder zum Wachsen bekommen kann. Bei Eil-Cranell bekam ich eine extra Flasche Hormone zum Reinmischen. Hat alles nichts gebracht. Weder mehr Haarausfall noch weniger. Regaine habe ich nie genommen. Meine Mutter aber. Hat auch nichts gebracht.

Meine Frage ist: wie kann man eigentlich wirklich AGA feststellen ?? Hat jemand schon mal ein Teil der Kopfhaut rausgeschnitten bekommen (ca 1 cm²). Ist das eine sichere Methode ?? Und hatte jemand Erfolg mit einer Behandlung, wenn er wirklich dieses AGA hat ?? Mir hat bis jetzt gar nichts geholfen-auch die Pille hat es weder verschlechtert noch verbessert. Meiner Meinung nach habe ich in den 10-12 Jahren ca etwas mehr als die Hälfte meiner Haare verloren, ja und ich habe doch noch ein paar Jahre vor mir. Noch geht es, aber irgendwann wird es einfach nur noch

nur der Scheitelbereich betroffen ist und der vordere Teil-bei mir ist aber alles betroffen. Kennt einer diesen Hautarzt in Köln am Wallrafplatz (bitte anfragen, will keine Namen hier verbreiten) ?? Oder gibt es eine Liste mit Spezialisten? Konnte keine Liste finden. Will nur wissen, ob der Arzt wirklich der Experte auf dem Gebiet ist wie er es sagt. Hab auch meine Hormone mal checken lassen, war auch alles ok. Habe immer nur leichte Anämie und zu wenig

Eisen, schon seit Jahren. Nehme deswegen immer Eisenpräparate. Ist aber auch nicht sehr ausgeprägt.

Hat jemand Erfahrung mit Priorin ?? Das habe ich jetzt angefangen zu nehmen. Wollte das mal 6 Monate lang ausprobieren.

Ich denke schon, dass ich dieses AGA habe. Meine Oma und meine Mutter haben beide Haarausfall und an Mangel kann es bei mir einfach nicht liegen. Ich wohne in Spanien seit 10 Jahren und esse so gesund. Besser gehts fast nicht. Oder es ist das Eisen, aber so niedrig ist es auch nicht. Ich achte da ja auch immer drauf.

Ich hoffe, dass ich ein paar nette Antworten bekomme.

Liebe Grüße

Subject: Re: Ich bin neu-meine Geschichte+Fragen
Posted by [KamiKaTzE](#) on Sun, 18 Mar 2007 08:25:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pcos und ags sind endokrinolog. krankheiten, die sehr häufig mit aga einhergehen. ich glaube, daß das so ziemlich die ungünstigste prognose ist, um den ha zu bekämpfen. aber auch da gibts sicher möglichkeiten.

achte besonders beim blutabnehmen auf sd.uf und die männl. hormone. du weißt ja sicher, daß pcos häufig mit sd-erkrankung vergesellschaftet ist.

es spielt keine rolle, ob du zu einem ha-spezialisten gehst. mehr als regaine und pille macht auch kein "experte".

wende dich an einen endokrinologischen gynäkologen, da gehörst du hin.

Subject: Re: Ich bin neu-meine Geschichte+Fragen
Posted by [Lula74](#) on Sun, 18 Mar 2007 09:48:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wieso ist PCO oder AGS eine ziemlich ungünstige Prognose? Oder war das nur im Zusammenhang mit der AGA gemeint? AGs z.b. ist ja eine Stoffwechselstörung also kann der Haarausfall auch diffus sein und nicht unbedingt mit AGA zusammenhängen (so verstehe ich das wenigstens).

Dachte immer das wenn man den Hormonhaushalt wieder in Ordnung stellt (wenn es klappt..dauert wahrscheinlich ewig), dass der HA gestoppt werden kann? Lieg ich da falsch? Ich hab noch nirgendwo im Internet gelesen das die beiden Krankheiten oft mit AGA einergehen.....obwohl beides ja genetisch ist und auch mit Hormonen zu tun hat.....vielleicht hab ich das aber auch ganz falsch verstanden?

Subject: Re: Ich bin neu-meine Geschichte+Fragen
Posted by [KamikaTzE](#) on Sun, 18 Mar 2007 13:04:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es gibt studien, die belegen, daß bei endokrinen störungen wie pcos und ags ein genetischer cag-repeat- polymorphismus besteht. dieser beeinflusst die stärke der transaktivierung des ar-Rezeptors. das ist also schon die genetische gegebenheit, die die telomere und damit die lebensdauer der haarzyklen schneller verkürzt. (wie die genetische glatzenbildung beim mann).

häufig ist ja das ags nur ein vorläufer vom pcos, d.h. viele frauen, die ein ags haben, entwickeln auch ein pcos.

du kannst ja mal auf dieser pcos-seite nachlesen. dort wird auch nochmal erklärt, daß pcos oft mit aga vergesellschaftet ist. (www.pco-syndrom.de).

das pcos ist im endeffekt ja auch wie das ags eine stoffwechselerkrankung (fettstoffwechsel), die mit metabolischen schäden inkl. insulinresistenz einhergehen kann.

Subject: Re: Ich bin neu-meine Geschichte+Fragen
Posted by [Lula74](#) on Sun, 18 Mar 2007 13:52:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also wenn ich das jetzt richtig verstanden habe gibt es einen anlagebedingten Haarausfall (ohne Krankheiten) und einen hormonell-anlagebedingten Ausfall (wie z.B. bei AGS oder PCO)? Ich bin ein bisschen verwirrt da ich neu hier bin

Subject: Re: Ich bin neu-meine Geschichte+Fragen
Posted by [Desiree](#) on Tue, 20 Mar 2007 17:09:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oweh, hab das PCO-Syndrom nie als so schlimm angesehen. Mein FA hat mir nicht den Eindruck gegeben, dass das ein Problem wäre. Ich sollte einfach die Pille nehmen und dann sollte alles unter Kontrolle sein. Ich weiss nur noch, dass es meinen Haaren gar nicht gut getan hat. Die sahen echt erbärmlich aus.

Also, ich lass jetzt mal die Schilddrüse checken und auch die Hormone, wenn das bei Pilleneinnahme geht.

Hat eigentlich keiner gute Erfahrung hier mir Ell Cranell Alpha zum Beispiel gemacht ?? Ich würde gerne nochmal was ausprobieren, weiss aber nicht was. In Verbindung mit Priorin. Ich habe jetzt auch zum ersten Mal im Leben mir die Haare gezählt und mir gehen ungelogen nur ca 20-30 aus pro Tag. Höchstens. Nur wachsen die kaum wieder nach . Und die die ausfallen sind fast immer kürzere oder kurze Haare. Mit Wurzel.

Danke für die Antworten.

Subject: Re: Ich bin neu-meine Geschichte+Fragen
Posted by [Lula74](#) on Tue, 20 Mar 2007 17:36:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lass Dich auch auf das AGS (androgenitales Syndrom) untersuchen bzw. dir dafür auch Blut abnehmen lassen. Wie hier schon jemand erwähnt hat, manchmal kann man beides haben AGS und PCO. Falls sich herausstellt das ich AGS habe ist die Therapie dexamethasone in geringer Dosis. Da muss man aber erst einen Test machen lassen (ACHT Test) um das festzustellen.

Ich würde auch den Eisenwert (plus Transferritin u. Ferritin) nochmal checken lassen falls das schon länger nicht mehr gemacht worden ist. Hast du Deine Werte mal checken lassen nach einem Jahr oder so um zu sehen ob dein Körper das Eisen (via Tabletten) auch gut aufgenommen hat?

Dein Hautarzt meinte, dass man die Wurzeln nur durch weibliche Hormone und nur dadurch wieder zum Wachsen bekommen kann? Er hätte das ein bisschen mehr erläutern sollen..... Wie gesagt, ich werde wegen meines Haarausfalls nicht mehr zu einem Dermatologen gehen.....meiner hat mich mit Regaine so quasi aus der Tür herausgeschoben und nicht mal vorgeschlagen ein Blutbild machen zu lassen oder empfohlen zu einem Endo oder Hausarzt zu gehen um weitere Krankheiten auszuschliessen!!!! Find ich echt verantwortungslos.....speziell als Arzt.

Bei mir fallen wirklich auch nicht viele Haare aus...vielleicht 100 in der Woche....aber niemals pro Tag. Trotzdem sind meine Haare stark verdünnt. Vielleicht findest Du ja einen guten Endokrinologen in deiner Nähe auf der Schilddrüsenwebsite.....hier ist der link:

<http://www.schilddruesenspezialisten.de>

oder hier:

<http://www.ht-mb.de/forum/forumdisplay.php?f=4>

Dort habe ich meine Endokrinologin gefunden, mit der ich sehr zufrieden bin! Sie drückt mir nicht gleich irgendein Rezept in die Hand sondern versucht jetzt erstmal alle möglichen Ursachen die mit HA im Zusammenhang stehen entweder auszuschliessen oder zu finden. Ich persönlich werde mich mal auch über Amalgam-allergien/vergiftungen schlau machen, denn ich habe vor dem HA 3 neue Amalgam Füllungen bekommen...da gibt es glaub ich einen Kautest in der Apotheke dafür um den Quecksilberwert zu messen. Weiss aber noch nicht viel darüber ausser dass er so circa 38 Euro kostet..muss das erst mehr recherchieren. Auf jedenfall werde ich auch das in Erwägung ziehen obwohl eine Amalgamallergie oder vergiftung eher seltener ist. Ich will auf jedenfall das auch nicht ausschliessen.

Viel Glück und ich hoffe Du findest einen guten Endo!

Subject: Re: Ich bin neu-meine Geschichte+Fragen
Posted by [Leah](#) on Wed, 21 Mar 2007 07:39:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Desiree,

ich denke, ich bin Patientin bei besagtem Hautarzt. Woher weißt Du, dass er Fachmann in diesem Gebiet sein soll? Hast Du das irgendwo gelesen? Ich bin dort auf Empfehlung dreier Freundinnen, die Hautprobleme haben.

LG
Lea

Subject: Re: Ich bin neu-meine Geschichte+Fragen
Posted by [Desiree](#) on Wed, 21 Mar 2007 10:58:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja Hi,

ich glaube nicht, dass ich diese AGS habe. Habe mir alles durchgelesen und da trifft gar nichts zu. Das PCO-Syndrom ist auch schon 7 Jahre her und wurde sofort behandelt. Ich werde aber morgen nochmal mit meiner Frauenärztin in Köln darüber sprechen. Ich wohne ja in Spanien und finde hier einfach keine guten Ärzte. Das nächste Mal, wenn ich in Deutschland bin werde ich zu einem Endokronlogen gehen. Ich glaube auch wirklich, dass ich den Haarausfall vererbt habe. Da genau das gleiche und in der gleichen Art bei meiner Mutter und Oma passiert ist. Wenn ich die einzige in der Familie wäre, aber so.... .

Es ist echt schlimm, dass der HA an und für sich so wenig nach geforscht wird-ich hätte mir niemals vorstellen können, dass ich mal meine Haare verlieren werde. Ich hatte so schöne Haare, und nun das. Aber ich denke wirklich, dass meiner vererbt ist und keine körperlichen Ursachen hat und das PCO-Syndrom hat dem bestimmt noch einen Schub gegeben.

Jedes Jahr lasse ich ein Blutbild machen und besonders auf Eisen, da ich immer zuwenig Eisen habe und damit leichte Anämie. Ich esse sehr gesund, aber zu wenig Fleisch. Alle paar Monate stocke ich das Eisen mit Eisenpräparaten auf-ich merke sofort ob ich wieder anämisch werde. Werde aber jetzt nochmal mit einem Arzt deswegen sprechen, um zu sehen, wieviel ich nehmen soll. Ich glaub ich hab einfach einen grossen Bedarf an Eisen. Hab die Regel auch sehr schwach, daran kann es nicht liegen.

Ach ja, meine Mutter und ich, wir haben beide auch weniger Achselhaare mit der Zeit bekommen und auch die Schamhaare sind weniger geworden. Es wird alles weniger im Laufe der Zeit

Meine Mutter hatte sich damals nach einen Spezialisten wegen des Haarausfalls erkundigt und da ist ihr der Hautarzt am Wallraffplatz empfohlen worden. Es steht ja auch an der Tür-aber ob er so gut ist-ich bezweifel es. Ich find ihn sehr arrogant.

Was ich hier auch gesucht habe, ist jemanden, der einem einen wirklich guten Haarspezialisten empfehlen kann, aber irgendwie scheint es das nicht zu geben. Unverständlich, bei so vielen Menschen mit sovielen Problemen-aber Möchtegern-Haarwässerchen gibt es genug und

kosten alle viel Geld.

Ich nehm jetzt mal 6 Monate lang Priorin, viel Eisen und probiere vielleicht das Regaine aus. Aber nur an einem kleinen Teil der Kopfhaut, mal sehen was passiert. Hab keine Lust, dass es noch weniger werden.

Lb Gruss

Subject: Re: Ich bin neu-meine Geschichte+Fragen
Posted by [Lula74](#) on Wed, 21 Mar 2007 14:24:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmmmm aber die Haare im Achsel u. Genitalbereich zu verlieren, ist das nicht ein Zeichen das etwas mit den Hormonen nicht stimmt? Oder hat das etwa mit dem PCO zu tun? Denn mir fallen auch Haare im Genital, Augenbrauen sowie Wimpernbereich aus.

Subject: Re: Ich bin neu-meine Geschichte+Fragen
Posted by [_lina_](#) on Wed, 21 Mar 2007 16:09:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das hat nicht direkt mit PCO zu tun. Vielleicht mit dem SD , SD-Unterfunktion die bei PCO nicht selten ist....

Subject: Re: Ich bin neu-meine Geschichte+Fragen
Posted by [Desiree](#) on Wed, 21 Mar 2007 16:22:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hhhmmm, keine Ahnung. Ich lasse jetzt definitiv mal die Schilddrüse checken. Hatte keine Ahnung, dass das zusammenhängt. Hab eben noch mal mit meinem Hautarzt gesprochen-ich bekomme jetzt ein neues Wässerchen . Mal gucken. Hab ihm das auch mit dem PCO-Syndrom erzählt(damals konnte ich mich nicht an den Namen erinnern), und er meinte nur, oje. KLa ist das nicht gut für die Haare. Eisen soll ich bloss weiternehmen und immer die Werte checken lassen und Priorin bringt nix. Dachte ich mir eh schon. Werds trotzdem weiternehmen. Hab mir jetzt 6 Monate gegeben, um verschiedene Sachen zu probieren und danach lass ich es sein. Mein Glück ist ja, dass es langsam vonstatten geht und man es nicht selbst so sieht und man sich dran selbst gewöhnt.

Meiner Meinung nach ist es wirklich vererbt, wie andere Heuschupfen erben hab ich das halt. Schön wäre es, wenn man was findet und diesem Erbe Einhalt gebieten kann.

Mir gehen nicht die Wimpern und Augenbrauen aus, nur an den Achseln und im Schambereich-genauso langsam wie am Kopf. Und wie bei meiner Mutter .Familie halt

Subject: Re: Ich bin neu-meine Geschichte+Fragen
Posted by [_lina_](#) on Wed, 21 Mar 2007 17:40:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erzähl mal bitte was für ein Wässerchen du bekommst. Ich bin sehr gespannt ! (habe auch PCOS)

Subject: Re: Ich bin neu-meine Geschichte+Fragen
Posted by [Dogbert](#) on Wed, 21 Mar 2007 19:20:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

x-mal erklärt und nichts verstanden. NNR und SD auf UF untersuchen lassen.

Subject: Re: Ich bin neu-meine Geschichte+Fragen
Posted by [Lula74](#) on Thu, 22 Mar 2007 07:54:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sie hat in Ihrem letzten Eintrag doch erwähnt das Sie sich die Schilddrüse auch mal checken lassen wird! Danke mal schon, dass Sie das prima verstanden hat;)....

Subject: Re: Ich bin neu-meine Geschichte+Fragen
Posted by [Desiree](#) on Thu, 22 Mar 2007 17:19:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Lina-alles klar, mach ich. Warte aber erstmal ab wie es bei mir wirkt. Der Arzt meinte, sobald ich mehr Haarausfall habe soll ich es sofort absetzen und ihn anrufen.
Wie lange musstest du die Pille nehmen nachdem bei dir PCO-Syndrom festgestellt worden ist ??
Meiner Meinung nach muss man sie ein Jahr lang nehmen und dann kann erst über Kinder nachdenken. Hab deine Geschichte gelesen, herrje, drück dich.

Subject: Re: Ich bin neu-meine Geschichte+Fragen
Posted by [Claudi](#) on Mon, 26 Mar 2007 11:25:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Desiree schrieb am Die, 20 März 2007 18:09Hat eigentlich keiner gute Erfahrung hier mir Ell Cranell Alpha zum Beispiel gemacht ??

Erfahrungen ja, aber nicht wirklich gute. Mir sind oben ein paar Haare nachgewachsen. Aber das Gesamtbild hat sich total verschlechtert: unterschiedliche Längen, Haardicken usw. Ich sehe ziemlich zerrupft aus.

Inzwischen benutze ich ein Beta-Estradiol-Haarwasser, da das anscheinend besser wirken soll als Alpha. Mal schauen!
